

**W12500 Erneuerbare Energien und nachhaltige Entwicklung erfahren und zeigen**

In Zusammenarbeit mit dem TAT Rheine

**Julia Scheerer, Beginn: Mittwoch, 08. Februar 2012, 18.00-21.00 Uhr, Volkshochschule, Kulturhaus, Oststraße 28, Raum 116, 24 Unterrichtsstunden, 6 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 26,40 EUR**

Was sind erneuerbare Energien und nachhaltige Entwicklung? Gibt es das schon im Tecklenburger Land? Vielleicht sogar zu sehen und für andere zu zeigen? Aber klar doch! Sie müssen nur rausfinden, was sie wo sehen können.

Dieses Schulungsangebot richtet sich an alle, die ihren eigenen Wissensstand um das Thema erneuerbare Energien und nachhaltige Entwicklung erweitern und Besuchern zeigen wollen, wie die Zukunft der Energiewende in der Region angefasst wird.

In sechs Schulungsabenden werden sie: wichtige Grundlagen zu erneuerbare Energien und nachhaltiger Entwicklung erfahren, Beispiele aus der Praxis besuchen und besprechen, und Möglichkeiten entwickeln, mit denen sie ihren Gästen die zurzeit spannendste globale Entwicklung und ihre lokale Umsetzung in der Region zeigen können.

Für die Teilnahme an dieser Schulung sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Wichtig sind Offenheit und Neugierde für ein neues Thema.

Beschreibungen zu den einzelnen Schulungsabenden.

1. nachhaltige Entwicklung und erneuerbare Energien Begrüßung, Vorstellungsrunde, Erläuterung des Schulungsablaufs. Vorstellung des Konzepts Nachhaltigkeit und Kurzeinführung in erneuerbaren Energien.
2. Exkursion 1, Besuch und Besichtigung eines Orts der Energieumwandlung aus erneuerbaren Ressourcen.
3. Nachhaltigkeit vor Ort erleben? Was macht einen Ort zu einem Besuchsort für Besucher? Was ist nachhaltiger /Nachhaltigkeitstourismus?
4. Exkursion 2, Besuch und Besichtigung eines Orts der Energieeffizienz oder der Energieumwandlung aus erneuerbaren Ressourcen.
5. Nachbesprechung der Exkursionen, Einordnung der besuchten Orte in den Kontext regionale nachhaltige Entwicklung. Nachhaltige Mobilität im Fokus von Freizeitreisen.
6. Entwicklung von Bausteinen und Kompaktangeboten für das Tecklenburger Land, Abschlussbesprechung.

**W12502 Haus- und Grundstücksentwässerung**

**Hans Jürgen terBeek, Beginn: Mittwoch, 21. März 2012, 19.30-21.00 Uhr, Volkshochschule, Kulturhaus, Oststraße 28, Raum 116, 6 Unterrichtsstunden, wöchentlich, 3 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 15,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchststeilnehmerzahl: 20**

Themen des Kurses sind:

- Planung von Grundstücksentwässerungsanlagen
- Arten von Rohrleitungen
- Bemessung von Rohrleitungen
- Rückstau- und Rückstausicherung
- Dichtheitsprüfung von Grundleitungen
- Regenwassernutzung
- Regenwasserversickerung
- 2. Wasserzähler für Gartenbewässerung
- Reduzierte Abwassergebühr bzw. Gebührenerstattung
- Reduzierte Gebühren für Niederschlagswasser

**KOMMUNIKATION, PSYCHOLOGIE, PÄDAGOGIK, FAMILIENBILDUNG, GESPRÄCHSKREISE**

Fachbereichsleitung: Birgit Saatkamp, Tel. 05451 931-762  
E-Mail: birgit.saatkamp@ibbenbueren.de

**W13003 Kinderbuch - Neuheiten**

**Stephanie Schmitz, Dipl. Bibliothekarin, stellt Kinderbücher und -medien für Kinder von 4-12 Jahren vor und berät Eltern. Dieses Angebot ist kostenfrei und findet, in Zusammenarbeit von Stadtbücherei und Volkshochschule, auf Nachfrage, während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei statt, Höchststeilnehmerzahl: 10**



präsentieren

**Dr. Michael Winterhoff**

**Lasst Kinder wieder Kinder sein!  
oder: Die Rückkehr zur Intuition**

Vortrag/Lesung  
Donnerstag, 1. März 2012, 20:00 Uhr  
Schauburg, Brunnenstr. 6, 49477 Ibbenbüren  
Eintritt: 10,00 €

Kartenvorverkauf: Buchladen Frank, Stadtbücherei Ibbenbüren und Stadtmarketing Ibbenbüren


**Unsere Zeit ist Ihr Kapital**

Damit Sie mit freiem Kopf und der notwendigen Rückendeckung Ihre Kunden und Mitarbeiter begeistern können, kümmern wir uns um Ihre privaten und geschäftlichen

Vorsorge- und Finanz-Angelegenheiten. Das spart Ihnen Zeit und Geld!

Wir beraten Sie gerne.

Herbring GmbH • Partner im vfm-Verbund  
Maybachstr. 25, 49479 Ibbenbüren • Telefon: 0545154780  
heiner.herbring@vfm.de • www.herbring.de

## ANGEBOTE FÜR: BERUFLICHE WEITERBILDUNG EHRENAMTLICHE ARBEIT WEITERBILDUNG ALLGEMEIN

### Personenzentrierte Beratung - Interkulturell

Grundlagen, Modul 1 und 2 - Nach den Richtlinien der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GwG) -

Die Volkshochschule Ibbenbüren bietet die Ausbildung „Personenzentrierte Beratung/Interkulturell - Grundlagen“ - nach den Richtlinien der GwG an.

Die Fortbildung ist in Deutschland, Österreich und in der Schweiz anerkannt. Die Grundlagen des Konzeptes basieren u.a. auf der Theorie von Carl R. Rogers.

Der Lehrgang ist konzipiert für:

1. Frauen und Männer mit Migrationshintergrund. Die Voraussetzungen für eine Teilnahme sind umfassende Deutschkenntnisse und eine berufliche Tätigkeit im (im weitesten Sinne) psychosozialen Bereich.
2. Frauen und Männer ohne Migrationshintergrund, deren berufliche Tätigkeit im (im weitesten Sinne) psychosozialen Bereich liegt und interkulturelle Schnittstellen aufweist.

### Modul 1: Grundlagen des Personenzentrierten Ansatzes - Interkulturell

Dieses Modul wurde von DozentInnen und der verantwortlichen Mitarbeiterin der VHS Ibbenbüren entwickelt.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen des Personenzentrierten Konzeptes und Menschenbildes
- Kommunikationstheorien aus personenzentrierter Sicht
- Personenzentrierte Beziehungstheorie und -praxis
- Personenzentrierte Theorien zu Entwicklung und Persönlichkeit
- Dialogisch gestaltete Verstehens- und Veränderungsprozesse

Die interkulturellen Schwerpunkte dieses Moduls sind:

- Reflexionsprozess des eigenen Handelns und Verhaltens, der eigenen Gewohnheiten und Wertorientierungen in Bezug auf eine moderne, plurale, weltoffene und demokratische Gesellschaft
- Sensibilisierung für die eigenen Wahrnehmungen, Empfindungen und Verhaltensgewohnheiten bei der Begegnung mit Fremdem und Fremden
- Erarbeitung der Aspekte kultureller, sprachlicher und sozialer Verschiedenheiten (auch) im beruflichen Kontext
- Erarbeitung von Kenntnissen über Phänomene, in denen sich kulturelle, sprachliche, oder soziale Verschiedenheit zeigt
- Distanz-Nähe-Verhaltensweisen in unterschiedlichen Kontexten

Umfang: 220 Unterrichtsstunden

Dauer: 12 Monate

Teilnehmergebühr: 1.306 EUR (keine Ermäßigung)

Bei regelmäßiger Teilnahme erwirbt der/die Teilnehmer/in das Zertifikat „Personenzentrierte Kommunikation/Interkulturell“ der GwG.

### Modul 2: Grundlagen Personenzentrierte Beratung

Inhalte:

145 Unterrichtsstunden unter Anleitung

- Theorie, Methodik, Ausbildungssupervision
- Selbsterfahrung

70 Unterrichtsstunden Eigenarbeit

- Eigenstudium
- Kollegiale Gruppenarbeit
- Beratungspraxis

Gesamtumfang: 215 Unterrichtsstunden

Dauer: 12 Monate

Teilnehmergebühr: 1.268 EUR (keine Ermäßigung)

### Die Inhalte des Moduls 2 des Lehrganges Personenzentrierte Beratung - Interkulturell/Grundlagen entsprechen dem Modul 2 des Lehrganges Personenzentrierte Beratung/Grundlagen.

Voraussetzung für die Teilnahme an Modul 2 ist der Abschluss von Modul 1.

Hat eine Teilnehmerin/ein Teilnehmer das Modul 2 in einem Lehrgang Personenzentrierte Beratung/Grundlagen bereits erfolgreich abgeschlossen, wird dies auf den Lehrgang Personenzentrierte Beratung - Interkulturell/Grundlagen angerechnet.

Bei erfolgreichem Abschluss wird auf Wunsch das Gesamtzertifikat „Personenzentrierte Beratung - Interkulturell/Grundlagen“ von der GwG ausgestellt.

Bei dieser Fortbildung besteht die Möglichkeit:

- Nur Modul 1 zu belegen
- Modul 1 und in direkter Folge Modul 2 zu belegen
- Modul 1 zu absolvieren und nach einer zeitlichen Unterbrechung (von maximal 2 Jahren) das Modul 2 zu belegen.

#### Hinweis:

Schulungsangebot für Unternehmen und Verwaltungen

- Bereich Kommunikation -

Die Volkshochschule Ibbenbüren führt Kompakt-Schulungen für MitarbeiterInnen sowie für Führungskräfte von Unternehmen und Verwaltungen durch.

Die Inhalte werden speziell auf die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen zugeschnitten

Die Gruppenstärke wird mit dem Auftraggeber und den TeilnehmerInnen abgestimmt

Ort, Zeit und Dauer der Schulung können frei gewählt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Volkshochschule, Kulturhaus, Oststraße 28, 49477 Ibbenbüren, Birgit Saatkamp, Telefon: 05451 931-762.

#### Hinweis

Für die MitarbeiterInnen der „Offenen Ganztagschule, der (erweiterten) Ganztags Hauptschulen“ sowie für die betreuenden SchülerInnen „Dreizehn Plus“ bietet die Volkshochschule in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Schulen, Sport und Bäder nach Absprache Fortbildungen an.



#### ONLINE ANMELDEN? KEIN PROBLEM!

Informieren Sie sich unter [www.vhs-ibbenbueren.de](http://www.vhs-ibbenbueren.de) über unser aktuelles Programm. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung über unsere Internetseite entgegen.

**W13101** Personenzentrierte Beratung - Interkulturell, Grundlagen, Modul 1 - nach den Richtlinien der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GwG) -

**Eva Kaiser-Gudczinski, Beginn: Frühjahrsemester 2012, Volkshochschule, Kulturhaus, Oststraße 28, Raum 106, 220 Unterrichtsstunden, 12 Monate, Teilnehmergebühren: 1.306,00 EUR, keine Ermäßigung, Mindestteilnehmerzahl: 10, Höchstteilnehmerzahl: 12**

Frau Kaiser-Gudczinski ist Dipl. Sozialpädagogin, Familientherapeutin, Supervisorin, Ausbilderin der GwG und Lehrbeauftragte der Universität Bielefeld.

**Personenzentrierte Beratung - Grundlagen (ehemals Klientenzentrierte Gesprächsführung)**

Personenzentrierte Beratung/Grundlagen - nach den Richtlinien der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (Modul 1 und Modul 2)

Die Volkshochschule bietet die Ausbildung „Personenzentrierte Beratung - Grundlagen“ (ehemals Klientenzentrierte Gesprächsführung) - nach den Richtlinien der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GwG) an. Das Konzept basiert auf der Theorie Carl R. Rogers.

Die Lehrgänge bestehen aus 2 Modulen und wenden sich an Frauen und Männer, die im psychosozialen Bereich beruflich oder ehrenamtlich tätig sind (in Kliniken, Schulen, Heimen, Beratungsstellen, psychosozialen Diensten...), und die allgemein ihre sozialen Kompetenzen erweitern möchten.

Speziell durch die Vermittlung von wesentlichen sozialen Kompetenzen sind diese Lehrgänge auch geeignet für TeilnehmerInnen, die ihre beruflichen Chancen verbessern wollen oder eine Leitungsfunktion anstreben. Sie sind ebenfalls geeignet für WiedereinsteigerInnen sowie StudentInnen. Voraussetzung ist jedoch immer eine Tätigkeit (haupt-/ ehrenamtlich) im psychosozialen Bereich.

Während der Ausbildung lernen die TeilnehmerInnen, unter der Leitung der GwG-Ausbilderin, beratende Gespräche zu führen - nach dem von Rogers entwickelten personenzentrierten Ansatz. In der personenzentrierten Therapie und Beratung wird Hilfe zur Selbsthilfe (mittels der Sprache) insbesondere durch einfühlsames und nichtwertendes Verstehen, durch wertschätzende Zuwendung, Echtheit und Offenheit zu fördern versucht.

**Modul 1: Grundlagen des personenzentrierten Ansatzes in Theorie und Praxis**

Das Modul 1 umfasst 215 Unterrichtsstunden und erstreckt sich über 12 Monate, Teilnehmergebühren: 1.270,00 EUR, keine Ermäßigung. Bei regelmäßiger Teilnahme erwerben die TeilnehmerInnen das Zertifikat „Personenzentrierte Kommunikation“ der GwG.

**Modul 2: Grundlagen Personenzentrierter Beratung**

Das Modul 2 umfasst 215 Unterrichtsstunden und erstreckt sich über 12 Monate, Teilnehmergebühren: 1.270,00 EUR, keine Ermäßigung.

Voraussetzung für die Teilnahme am Modul 2 ist der erfolgreiche Abschluss von Modul 1.

Bei regelmäßiger Teilnahme wird auf Wunsch das Gesamtzertifikat „Personenzentrierte Beratung/Grundlagen“ von der GwG ausgestellt.

Bei dieser Fortbildung besteht die Möglichkeit:

- Nur Modul 1 zu belegen
- Modul 1 und in direkter Folge Modul 2 zu belegen
- Modul 1 zu absolvieren und nach einer zeitlichen Unterbrechung (von maximal 2 Jahren) das Modul 2 zu belegen

Inhalte Modul 1:

145 Unterrichtsstunden unter Anleitung:

- Theorie, Methodik, Weiterbildungssupervision (120 Ustd.)
- Selbsterfahrung (25 Ustd.)

70 Unterrichtsstunden Eigenarbeit:

- Eigenstudium (25 Ustd.)
- Kollegiale Gruppenarbeit (20 Ustd.)
- Beratungspraxis (25 Ustd.)

Inhalte Modul 2:

145 Unterrichtsstunden unter Anleitung:

- Theorie, Methodik, Ausbildungssupervision (120 Ustd.)
- Selbsterfahrung (25 Ustd.)

70 Unterrichtsstunden Eigenarbeit:

- Eigenstudium (25 Ustd.)
- Kollegiale Gruppenarbeit (20 Ustd.)
- Beratungspraxis (25 Ustd.)

Ein weiterer Lehrgang (Lehrgang XX) ist für das Frühjahr 2013 geplant.

**W13102** Lehrgang XVIII: Personenzentrierte Beratung/Grundlagen - nach den Richtlinien der GwG, Modul 2

**Eva Kaiser-Gudczinski, Beginn: Samstag, 21. April 2012, Teilnehmergebühren: 1.155,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 12**

**Pädagogische Betreuungsfachkraft / Bereich Offene Ganztagschule Grundstufe und Aufbaustufe**

Die Volkshochschule bietet einen Lehrgang Pädagogische Betreuungsfachkraft / Bereich Offene Ganztagschule an.

Der Lehrgang ist in 2 Module aufgeteilt.

**Modul 1: Grundstufe**

Das Modul umfasst 150 Unterrichtsstunden und erstreckt sich über ca. 12 Monate. Die Teilnehmergebühren betragen 300 EUR, keine Ermäßigung.

Bei regelmäßiger Teilnahme erwirbt der/die Teilnehmer/in das VHS-Zertifikat „Pädagogische Betreuungsfachkraft / Bereich Offene Ganztagschule - Grundstufe“.

Inhalte:

- I. Aufgabenfelder allgemein
- II. Recht und Versicherung
- III. 1. Hilfe
- IV. Gesprächsführung:
  - Grundlagen
  - Konfliktgespräche
  - Moderation / Mediation
  - Grenzen setzen
  - Gesprächsführung mit: Eltern, Kindern, Lehrern, Kollegen
- V. Pädagogik / Psychologie / Soziologie:
  - Einführung in die Themen:
  - Grundlagen der kindlichen Entwicklung
  - Förderung und Integration von Kindern:
  - mit Migrationshintergrund
  - aus sozial schwachen Familien
  - mit psychischen Auffälligkeiten
  - mit physischen Auffälligkeiten
  - Sozialverhalten, soziale Regeln
  - Sensibilisierung für Anzeichen von Vernachlässigung / häuslicher Gewalt, sexuellem Missbrauch
- VI. Planung und Durchführung von Betreuungsstunden

## Modul 2: Aufbaustufe

Das Modul umfasst 150 Unterrichtsstunden und erstreckt sich über ca. 12 Monate. Die Teilnehmergebühr beträgt 300 EUR, keine Ermäßigung. Bei regelmäßiger Teilnahme erwirbt der/die Teilnehmer/in das VHS-Zertifikat „Pädagogische Betreuungsfachkraft / Bereich Offene Ganztagschule - Aufbaustufe.“

Voraussetzung: Die Teilnahme an Modul 1 oder dem Modul 1 entsprechende Leistungsnachweise.

Inhalte:

- I. Gesprächsführung:
  - Vertiefung: Theorie und Praxis der Gesprächsführung
  - Leitungsaufgaben/ -gespräche
  - Kollegiale Beratung
  - Gespräche bei Anzeichen von Vernachlässigung, häuslicher Gewalt, sexuellen Übergriffen/Missbrauch (Eltern, Lehrer, Beratungsstellen)
  - Konfliktgespräche
- II. Interkulturelle Kompetenzen
- III. Vernachlässigung, häusliche Gewalt, sexuelle Übergriffe, Missbrauch:
  - Sensibilisierung für die Anzeichen
  - Umgang mit Verdacht
  - Umgang mit Fakten
- IV. Pädagogik, Psychologie, Soziologie:
  - Vertiefung/Grundlagen der kindlichen Entwicklungs-, Lern- und Sozialisierungsprozesse
  - Kinder mit Hoch-/Höchstbegabung, einschließlich eventueller Symptome AD(H)S
  - Jungenarbeit/Mädchenarbeit
  - Konzentrationstraining
  - Elternarbeit
- V. Organisation und Management
- VI. Schulstrukturen, Netzwerke (vor Ort)
- VII. Planung und Betreuung/Durchführung von Betreuungsstunden und Projekten:
  - Gruppenarbeit
  - Einzelförderung
  - Medienarbeit

Der Lehrgang, Modul 1 und Modul 2 findet in Zusammenarbeit mit der Universität Münster, Lehrstuhl Interkulturelle Pädagogik, statt.

## W13103 Pädagogische Betreuungsfachkraft / Grundstufe

Bereich Offene Ganztagschule

**Cathrin Germing und Jürgen Hecker und DRK Kreisverband TE Land e.V. und Brigitte Krause und Margot Feldmeyer-Goecke, Deutscher Kinderschutzbund Rheine und Marion Janning und Dr. Marc Schrameyer, Beginn: Frühjahrsemester 2012, Volkshochschule, Kulturhaus, Oststraße 28, Raum 116, 150 Unterrichtsstunden, Teilnehmergebühr: 300,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 12**

Die Lehrgangsführung hat Cathrin Germing.

Frau Germing ist Dipl. Pädagogin und prüfungsberechtigte Mitarbeiterin der Universität Münster, sie hat das Zertifikat Personenzentrierte Beratung/Grundstufe - nach den Richtlinien der GwG.

## W13103A Pädagogische Betreuungsfachkraft / Aufbaustufe

Bereich Offene Ganztagschule

**Cathrin Germing und Jürgen Hecker und DRK Kreisverband TE Land e.V. und Brigitte Krause und Margot Feldmeyer-Goecke, Deutscher Kinderschutzbund Rheine und Marion Janning und Dr. Marc Schrameyer, Beginn: Frühjahrsemester 2012, Volkshochschule, Kulturhaus, Oststraße 28, Raum 116, 150 Unterrichtsstunden, Teilnehmergebühr: 300,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 12**



**Hörstel  
Hopsten  
Mettingen  
Recke**

**Heute  
handeln  
morgen vorn**

### Im Beruf weiterkommen

Nutzen Sie für Ihre berufliche Entwicklung die Bildungsangebote der VHS.  
Für zahlreiche Seminare/Lehrgänge können Sie den Bildungsscheck oder die Bildungsprämie in Anspruch nehmen.  
Wir informieren Sie gerne.

### Seminarangebote:

- Coaching
- Kommunikationstraining
- EDV-Schulungen
- Erwerb von Sprachkompetenzen im Businessbereich
- Verkaufstraining
- Mediation
- Erwerb interkultureller Kompetenzen

Die Volkshochschule möchte Sie aufmerksam machen auf das vielfältige Bildungsangebot der

## Familienbildungsstätte

Nähere Information erhalten Sie bei der Familienbildungsstätte  
Klosterstraße 21  
49477 Ibbenbüren  
Telefon 05451 / 96440



email: [fbs-ibbenbueren@bistum-muenster.de](mailto:fbs-ibbenbueren@bistum-muenster.de)  
[www.fabi-ibbenbueren.de](http://www.fabi-ibbenbueren.de)



## W13104 Lehrgang: Fachkraft für Kinderschutz

- Lehrgang für PädagogInnen -

**Margot Feldmeyer-Goecke, Deutscher Kinderschutzbund Rheine und Christiane Fließ-Houben und Fritz Becker und Christian Büchter und Frank Drath und Eva Kaiser-Gudczinski und Berthold Kuse und Sabine Fischeidiek, Frauenhaus Rheine, dienstags, 18.00-21.00 Uhr, Volkshochschule, Kulturhaus, Oststraße 28, Raum 107, 60 Unterrichtsstunden, 15 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 200,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 12**

Die Lehrgangsleitung hat Margot Feldmeyer-Goecke.

Frau Feldmeyer-Goecke ist Dipl. Sozialpädagogin, Fachkraft für Kinderschutz, Spieltherapeutin und Mitarbeiterin beim Deutschen Kinderschutzbund Rheine.

Der Lehrgang hat im Herbstsemester 2011 begonnen, ein Einstieg ist nicht mehr möglich.

Die Fortbildung ist in 6 Module eingeteilt.

### Modul I: Einstieg in das Thema

Inhalte:

- Was sind Anhaltspunkte für Kindeswohlgefährdung, insbesondere der Vernachlässigung?
- Rechtliche Grundlagen und rechtlicher Auftrag für Träger der freien/privaten Jugendhilfe
- Welche Schritte sind einzuleiten, was ist Auftrag der Kindertageseinrichtung?
- Kontaktaufnahme und Kommunikation mit Eltern
- Nutzung und Aufbau von Kooperationspartnern und Netzwerken im sozialen Umfeld
- Konkrete Unterstützung durch ein „Erste Schritte Manual“ zur Unterstützung in der täglichen Arbeit

### Modul II: Institutionen, die in Ibbenbüren in das Thema „Kinderschutz“ eingebunden sind

Inhalte:

- Themenbezogene Informationen
- Aufgaben, Hilfen, Angebote
- AnsprechpartnerIn
- Strukturen der Zusammenarbeit

Folgende Institutionen stellen sich vor:

- Fachdienst Kinder und Jugend
- Erziehungsberatung, Caritasverband und Ev. Jugendhilfe Münsterland e.V.
- Kriminalkommissariat Kriminalitätsvorbeugung/Opferschutz und Frauenhaus Rheine

### Modul III: Gesprächsführung

Inhalte:

1. Einheit:

- Grundlagen der personenzentrierten Gesprächsführung: Echtheit, positive Wertschätzung, einführendes Verstehen
- Selbstexploration als Grundlage echten Verstehens
- Erlernen des Umgangs mit den eigenen (negativen) Emotionen

2. Einheit:

- Gesprächsregeln zur Herstellung einer Beziehungsebene
- Gesprächsführung im Rahmen unfreiwilliger Hilfe oder Kontrollausübung
- Ansprechen von Gewaltproblemen und Mitteilen eigener Sorgen um das Wohl der Kinder
- Unterscheidung von Verstehen und Befürworten

3. Einheit:

- Gesprächsregeln für das Konfrontieren und daraus entstehender Abwehrbearbeitung
- Umgang mit Widerständen

### Modul IV:

Kindeswohlgefährdung mit dem Schwerpunkt des sexuellen Missbrauchs

Inhalte:

- Psychosexuelle Entwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren
- Stellenwert von Sexualität und Sprache in diesem Alter
- Körpererfahrungen im Vorschulbereich
- Konzeptentwicklung zum Thema Körpererfahrung und Sexualität im Kindergarten
- Handlungsschritte bei sexuellen Übergriffen unter Kindern
- Gestaltung von Elternarbeit
- Aufklärung und Sachinformationen zum Thema „sexueller Missbrauch“
- Merkmale und Symptome sexuellen Missbrauchs
- Informationen über Täterstrukturen
- Hilfestellungen und Handlungsstrategien bei Verdachtsmomenten
- Umgang mit dem betroffenen Kind
- Umgang mit den betroffenen Eltern
- Nutzung und Aufbau von Kooperationspartnern und Netzwerken im sozialen Umfeld
- Konzeptentwicklung verschiedener Projektideen
- Konzeptentwicklung zur Gestaltung von Elternarbeit

### Modul V: Kollegiale Beratung

### Modul VI: Reflexion und Supervision, Abschlussveranstaltung

Dieser Lehrgang findet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund Rheine e.V., dem Fachdienst Kinder und Jugend der Stadt Ibbenbüren, der Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes Tecklenburger Land e.V., der Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH, der Kreispolizeibehörde Steinfurt - Direktion Kriminalität - Kriminalkommissariat Kriminalitätsvorbeugung/Opferschutz und dem Frauenhaus Rheine statt.

Die TeilnehmerInnen mit regelmäßiger Teilnahme an allen Modulen erhalten das Zertifikat Fachkraft für Kinderschutz der VHS- Ibbenbüren /des Deutschen Kinderschutzbundes Rheine e.V..

### Hinweis:

Ein neuer Lehrgang startet im Herbstsemester 2012.

**W13105** Ausbildung zum/zur Telefonberater/in des Sorgentelefon Kreis Steinfurt e.V.

**N.N., Beginn: Frühjahrsemester 2012, Volkshochschule, Kulturhaus, 160 Unterrichtsstunden, Teilnehmergebühr: 250,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 14**

Die VHS Ibbenbüren bietet für das Sorgentelefon Kreis Steinfurt e.V. die theoretische Ausbildung zur Telefonberaterin/zum Telefonberater an.

I. Block: Theorie: 160 Unterrichtsstunden, Dauer: ca. 1 Jahr

II. Block: Praxis: 24 Monate ehrenamtlicher Dienst beim Sorgentelefon Ibbenbüren e.V., begleitet durch Supervision.

Nach Abschluss des Blockes I und II erfolgt die Zertifizierung durch die Volkshochschule Ibbenbüren und das Sorgentelefon Ibbenbüren e. V.

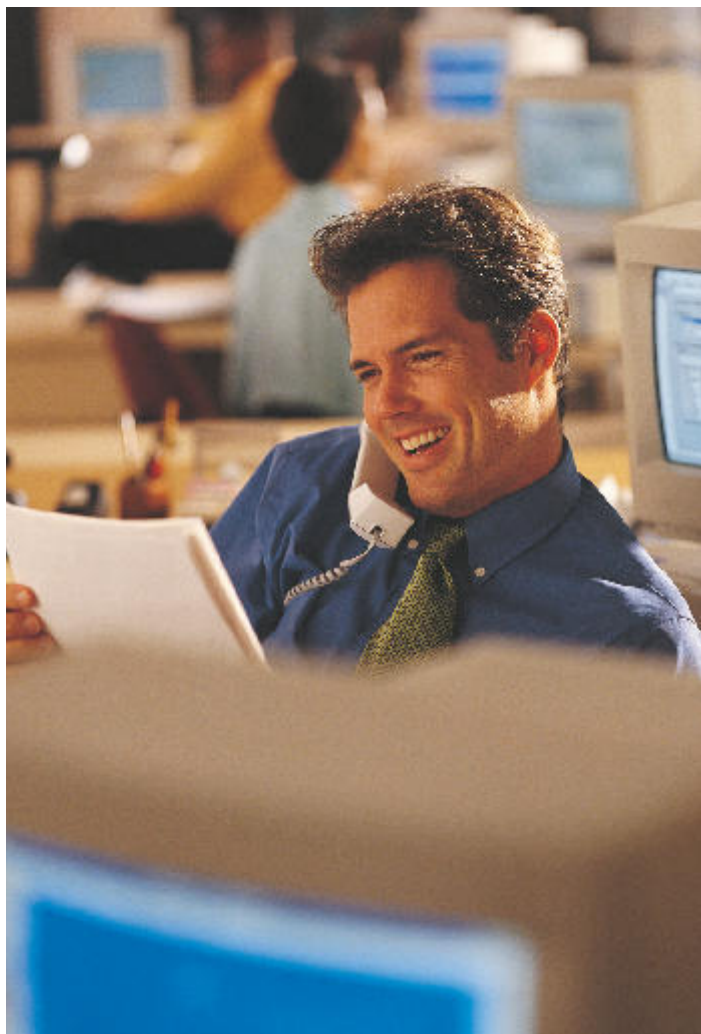
Theoretische Ausbildungsinhalte I. Block:

- Selbsterfahrung
- Einführung in die Methode der Personzentrierten Beratung (C. Rogers)
- Einüben von Telefonsituationen
- Einführung in verschiedene Themenbereiche

Vor dem Lehrgang findet ein Informationsabend sowie eine Auswahltagung statt.

Das Mindestalter der Teilnehmer/innen beträgt 25 Jahre.

Vor Beginn des Lehrganges wird ein schriftlicher Vertrag mit den Teilnehmer/innen abgeschlossen. Wir schicken Ihnen gerne unsere Informationsbroschüre oder beraten Sie unter Tel. 05451 931-762, Birgit Saatkamp.

**COACHING**

Coaching ist keine Form der Therapie, und der Coach ist kein Therapeut, sondern er hat die Aufgabe, seinen KlientInnen ungeschöntes Feedback (Rückmeldung) zu geben. Der Coach hilft, Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen. Die vorhandenen Fähigkeiten und Kenntnisse des/r Klienten/in werden eingesetzt und entwickelt, gegebenenfalls neue Ziele und Arbeitsweisen durchgespielt und diskutiert. Durch Coaching können die eigenen Stärken herausgearbeitet werden, kann das Selbstvertrauen vergrößert und damit die positive Selbstdarstellung unterstützt werden - wichtige Kriterien bei Bewerbungsgesprächen für Jugendliche und Erwachsene. Coaching ist hilfreich, um Aufstiegschancen zu verbessern, den richtigen Arbeitsplatz zu finden, um Führungskompetenzen zu erweitern oder um mit Konflikten besser umzugehen. Coaching kann auch bei ehrenamtlicher Arbeit von großem Nutzen sein. Ziel eines Coaching-Prozesses ist, Wahrnehmung, Erleben, Verhalten und die eigene Einschätzung zu optimieren. Coaching wird angeboten für Einzelpersonen und Gruppen. Der Umfang des Coaching-Prozesses ist abhängig von der Zielsetzung der TeilnehmerInnen.

Nähere Informationen: Birgit Saatkamp, Tel. 05451 931-762.

**W13201** Coaching für Einzelpersonen oder Gruppen

**Eva Kaiser-Gudczinski und Cathrin Germing und Thomas Spiegelhauer und Martin Helmer und Norbert Janning, Termin, Umfang und Ort nach Absprache, Höchstteilnehmerzahl: 4**

Berufliche Qualifikation von Frau Kaiser-Gudczinski siehe Kurs Nr. 13101.

Berufliche Qualifikation von Frau Germing siehe Kurs Nr. 13103.

Herr Spiegelhauer ist Dipl. Pädagoge, Mediator und Psychodramaleiter.

Herr Helmer ist Gestalttherapeut und Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut.

Herr Janning ist Dipl. Sozialpädagoge, Supervisor (DGSv) und systemischer Berater (DGSF). Er hat das Zertifikat „Klientenzentrierte Gesprächsführung nach den Richtlinien der GwG“.

Zielgruppen:

- Führungskräfte und Personen mit Managementaufgaben, die in kleinen, mittleren oder großen Betrieben, Unternehmen oder Verwaltungen arbeiten
- Führungskräfte und Personen mit Managementaufgaben, die im psychosozialen Bereich arbeiten
- Mitarbeiter/innen aller Berufsgruppen
- Menschen, die sich beruflich umorientieren oder neu orientieren möchten
- Menschen, die ehrenamtlich arbeiten


**Hinweis**

Die VHS bietet auch Coaching und Supervision mit interkultureller Thematik an.

**HINWEIS**

Coaching für Jugendliche siehe unter Junge VHS, Kurs Nr. W 13202

**ONLINE ANMELDEN? KEIN PROBLEM!**  
 Informieren Sie sich unter [www.vhs-ibbenbueren.de](http://www.vhs-ibbenbueren.de) über unser aktuelles Programm. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung über unsere Internetseite entgegen.





## W13301 Professionelle Gesprächsführung

Fortbildung für TeilnehmerInnen mit dem GwG-Zertifikat „Personenzentrierte Beratung/Grundstufe“ bzw. „Klientenzentrierte Gesprächsführung“

**Eva Kaiser-Gudczinski und Thomas Spiegelhauer, die Fortbildung hat im Herbstsemester 2011 begonnen, ein Einstieg ist nicht mehr möglich, Volkshochschule, Kulturhaus, Oststraße 28, Raum 106, 24 Unterrichtsstunden, 3 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 184,80 EUR, keine Ermäßigung, Höchststeilnehmerzahl: 12**

Berufliche Qualifikation der Dozentin siehe Kurs Nr. 13101, des Dozenten siehe Kurs Nr. 13201.

Inhalte:

Überprüfung, Auffrischung, Vertiefung des personenzentrierten Arbeits - arbeitsplatzbezogen und berufsorientiert.

Methoden:

Handlungsorientierte Arbeitsformen (Rollenspiel, psychodramatische Inszenierungen), theoretische Inputs.

Auf individuelle Wünsche und Situationen wird ausdrücklich eingegangen.

Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten die TeilnehmerInnen eine inhaltliche Teilnahmebescheinigung.

### Hinweis:

Eine weitere Fortbildung Professionelle Gesprächsführung ist für das Herbstsemester 2012 geplant.

**Die folgenden drei Veranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Steinfurt, Hauptstelle Ibbenbüren statt.**

## W13302 Erfolgreich telefonieren

Die Kunst, positiv zu kommunizieren

**Harald Bertlich, Beginn: Mittwoch, 18. April 2012, 18.00-21.00 Uhr, Kreissparkasse Steinfurt, Hauptstelle Ibbenbüren, Groner Allee 98, 4 Unterrichtsstunden, 1 Veranstaltung, Teilnehmergebühr: 22,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchststeilnehmerzahl: 12, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 10.04.2012**

Bei einer Teilnehmerzahl von 7 - 9 erhöht sich die Gebühr auf 27,50 EUR, keine Ermäßigung.

Herr Bertlich ist Sparkassenbetriebswirt und freier Trainer, Bereich: Telefon-, Messe- und Verhaltenstraining.

Inhalte:

- Sprechtechnik
- Grundregeln für erfolgreiches Telefonieren
- Umgang mit Einwänden
- Gesprächssteuerung



**Die Kursgebühren sind für eine Mindestteilnehmerzahl kalkuliert. Bei geringerer Teilnehmerzahl kann sich die Kursgebühr entsprechend erhöhen.**



### ERMÄSSIGUNGEN ...

von den Kursgebühren werden nur gewährt, wenn mit der Anmeldung der entsprechende **Nachweis** vorgelegt wird.

## W13304 Grundlagen der Rhetorik

Wochenendseminar

**Reinhard Stallmeier, Beginn: Freitag, 16. März 2012, 18.30-20.45 Uhr, weitere Termine: Samstag, 17. März 2012, 09.00-16.00 Uhr, Sonntag 18. März 2012, 09.-12.00 Uhr, Kreissparkasse Steinfurt, Hauptstelle Ibbenbüren, Groner Allee 98, 15 Unterrichtsstunden, 3 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 82,50 EUR, keine Ermäßigung, Höchststeilnehmerzahl: 10, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 08.03.2012**

Bei einer Teilnehmerzahl von 7 - 9 erhöht sich die Gebühr auf 103,10 EUR, keine Ermäßigung.

Herr Stallmeier ist Sparkassenbetriebswirt und vom Deutschen Volkshochschulverband lizenziertes Trainer.

Frei sprechen, reden, argumentieren oder überzeugen müssen wir täglich in verschiedenen Situationen. Für ein selbstbewusstes Auftreten ist es bedeutsam, verbale oder auch nonverbale Äußerungsformen zu kennen und einsetzen zu können.

In diesem Seminar werden gleichberechtigt sowohl die Elemente einer angemessenen rhetorischen Selbstpräsentation verdeutlicht und individuell erarbeitet, als auch Techniken für unterschiedliche Redeanlässe und -strategien vermittelt.

Inhalte:

- Persönliche Wirkungsweisen
- Grundlagen der Kommunikation und der Rhetorik
- Anforderungen an eine verständliche und überzeugende Sprache
- Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung von Reden
- Umgang mit Lampenfieber und schwierigen Rednersituationen
- Praktische Übungen

## W13305 Rhetorik/Aufbauseminar - für Kleingruppen

- Präsentationen gekonnt durchführen -

**Reinhard Stallmeier, Beginn: Montag, 23. Januar 2012, 18.30-21.30 Uhr, die 2. Veranstaltung ist am Samstag, 28. Januar 2012, 09.00-16.00 Uhr, Kreissparkasse Steinfurt, Hauptstelle Ibbenbüren, Groner Allee, 12 Unterrichtsstunden, 2 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 165,00 EUR, keine Ermäßigung, Mindeststeilnehmerzahl: 4, Höchststeilnehmerzahl: 4, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 16.01.2012**

Die berufliche Qualifikation des Dozenten siehe Kurs Nr. 13304.

Die Wirkung von Präsentationen, Referaten und Vorträgen ist eng mit der individuellen Darstellungsweise verknüpft. Nachhaltig wirken die vermittelten Inhalte, wenn sie mit Engagement, Lebendigkeit und Kreativität dargeboten werden. Der Erfolg der Präsentation hängt nicht zuletzt von Klarheit und Eindeutigkeit ab. Logischer Aufbau und Kurzweiligkeit sowie ein gut abgestimmter Rhythmus der einzelnen Bestandteile untereinander sorgen für einen Spannungsbogen, der die Aufmerksamkeitskurve des Publikums steuert.

Inhalte:

Zielgruppenorientierte Präsentation

- Aufbau und Dramaturgie einer Präsentation
- Was kann ich darstellen, was muss ich sagen?
- Gezielter Medieneinsatz
- Inhalte richtig visualisieren
- Das Spannungsverhältnis von Visualisierung und Wort
- Der Umgang mit den Medien
- Gekonntes Präsentationsverhalten
- Entspanntes und klares Auftreten
- Präsentationstechniken
- Wirkungsvolle Sprache

Präsentationstraining

**W13306 Rhetorik und Gesprächsführung für SchülerInnen**

Reinhard Stallmeier und Anette Cronau, Beginn: Montag, 20. Februar 2012, 14.00-17.00 Uhr, Fürstenberg-Realschule Recke, 16 Unterrichtsstunden, 4 Veranstaltungen, Höchstteilnehmerzahl: 15

In Zusammenarbeit mit der Fürstenberg Realschule, Recke.

**W13307 Sich gelassen durchsetzen - Grundlagen**

- Ein Seminar für Frauen und Männer -

Martin Helmer, Beginn: Mittwoch, 23. Mai 2012, 18.45-21.00 Uhr, weitere Termine: Samstag, 02. Juni 2012, 10.00-15.30 Uhr und Mittwoch, 13. Juni 2012, 18.45-21.00 Uhr, Volkshochschule, Kulturhaus, Oststraße 28, Raum 107, 12 Unterrichtsstunden, 3 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 26,40 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 12, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 16.05.2012

Bei einer Teilnehmerzahl von 7 - 9 erhöht sich die Gebühr auf 33,00 EUR, keine Ermäßigung.

Die berufliche Qualifikation des Dozenten siehe Kurs Nr. 13201.

Inhalte:

- angemessen Gefühle äußern
- in positiver Form Rückmeldungen geben
- die Kunst, angemessen „Nein“ zu sagen
- die „richtige“ Art, Kritik zu äußern und anzunehmen
- konstruktive Konfliktlösungen
- aktiv Handelnder in schwierigen Situationen zu bleiben

**W13308 Mit mir selbst am runden Tisch: Selbsterklärung und Entscheidungsfindung im inneren Team - in Kleingruppe**

Marielies Saatkamp, Beginn: Freitag, 02. März 2012, 15.00-18.00 Uhr, Volkshochschule, Kulturhaus, Oststraße 28, Raum 111 a, 4 Unterrichtsstunden, 1 Veranstaltung, Teilnehmergebühr: 27,35 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 4, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 24.02.2012

Bei 3 Teilnehmern beträgt die Teilnehmergebühr 36,50 EUR, bei 2 Teilnehmern 54,70 EUR.

Frau Saatkamp ist Lehrerin (Sek. II). Sie hat das Zertifikat „Klientenzentrierte Gesprächsführung nach den Richtlinien der GwG“ (Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie) und ist lizenzierte Trainerin des Deutschen Volkshochschulverbandes.

Soll ich eine neue Arbeit annehmen oder doch lieber bei der alten Firma bleiben? Gerade bei wichtigen Lebensentscheidungen kann es sehr nützlich sein, in der Vielzahl der inneren Stimmen auch die leiseren oder die unangenehmeren zu Wort kommen zu lassen. Ziel dieses Seminars ist, mit diesen „inneren Stimmen“ zu arbeiten, ihnen zuzuhören und sie positiv bei Lebensentscheidungen einzusetzen.

Inhalte:

- Vorstellen der Methode „Inneres Team“ nach Friedemann Schulz von Thun
- Darstellen der eigenen „inneren Stimmen“ zu einer bestimmten Situation
- Die „inneren Stimmen“ reden lassen und lernen, ihnen zuzuhören
- Aktivieren der „Antipoden“ (Stimmen, die als unbequem abgelehnt werden)
- Selbsterklärung durch Konsens in der „inneren Teamsitzung“

**Dieses Seminar ist kein Ersatz für eine Psychotherapie.**

**W13401 Einführung in die Methode des Psychodramas**

Fortbildung für MitarbeiterInnen (haupt-/ehrenamtlich) im psychosozialen Bereich

Eva Kaiser-Gudczinski und Thomas Spiegelhauer, Beginn: Montag, 5. März 2012, 18.00-20.15 Uhr, die weiteren Termine: Montag, 19.3., 26.3., 23.4., 07.05 2012, jeweils 18.00-20.15 Uhr, Volkshochschule, Kulturhaus, Oststraße 28, Raum 116, 15 Unterrichtsstunden, 5 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 135,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 16, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 24.02.2012

Bei einer Teilnehmerzahl von 7 - 9 erhöht sich die Gebühr auf 168,75 EUR, keine Ermäßigung.

Die berufliche Qualifikation der Dozentin siehe Kurs Nr. 13101, des Dozenten Kurs Nr. 13201.

In dieser Fortbildung werden verschiedene Aspekte der psychodramatischen Arbeit vorgestellt. Im Mittelpunkt dieser Reihe von fünf Abenden steht neben dem szenischen Verstehen der Grundtechniken auch die Einübung in der Praxis. Grundbegriffe und Ziele der Morenischen Methode werden erläutert.

Inhalte sind u. a.:

- zentrale Instrumente des Psychodramas
- Doppel-Technik
- Spiegel-Technik
- Rollentausch
- Transfer

Diese Fortbildung eignet sich insbesondere auch als Zusatzqualifikation für TeilnehmerInnen mit dem Zertifikat „Personenzentrierte Beratung - nach den Richtlinien der GwG.“

Nach Abschluss der Fortbildung erhalten die TeilnehmerInnen eine Teilnahmebescheinigung mit Inhaltsangabe.

HOTEL & RESIDENCE

# Hubertushof

☆☆☆☆

Restaurant - Café

Inh. Familie Welp

49479 Ibbenbüren · Münsterstraße 222

Telefon (0 54 51) 94 10-0 · Fax (0 54 51) 94 10-90

E-Mail: info@HotelHubertushof.de

www.HotelHubertushof.de



...sich wohlfühlen

Alle Zimmer und Suiten bieten angenehmen Komfort mit Natursteinbad/Dusche, WC, Fön, Telefon, Sat-TV, WLAN, Minibar.

Stilvolle Restaurant-Räume, Kaminzimmer, Tagungen und Familienfeiern (10-50 Personen).

Café-Terrasse mit Wassergarten (abends beleuchtet).

9-Loch SwinGolf-Anlage

Wander- und Radwege führen unmittelbar am Haus vorbei.



## ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

### W13506 Leben wie die Indianer

für Kinder von 6-12 Jahren (ohne Eltern)

Dipl.-Ing. Bernd Heinz, Beginn: Sonntag, 13. Mai 2012, 10.00-14.00 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Dörenther Klippen, Münsterstraße, 4 Stunden, 1 Veranstaltung, Teilnehmergebühr: 9,00 EUR, keine Ermäßigung, Mindestteilnehmerzahl: 10, Höchstteilnehmerzahl: 15, letzter Termin für die schriftliche Abmeldung: 04.05.2012

Nähere Information siehe unter JUNGE VHS, Seite 55.

### W13510 Integrationsprojekt: Kindertanzen

Dorothee Lehmaier, der Kurs hat im Herbstsemester 2011 begonnen, Albert-Schweitzer-Schule, 10 Unterrichtsstunden, 10 Stunden, 10 Veranstaltungen

Nähere Information siehe unter JUNGE VHS, Seite 54.

### W13511 Selbstvertrauen und Stärken unterstützen

Ein Projekt für Mädchen und Jungen im Kindergartenalter (ohne Eltern)

Bärbel Gövert, Termine und Uhrzeit nach Absprache: Vor- und Nachgespräche mit den Eltern, 7 Termine Unterricht, Volkshochschule, Kulturhaus, Oststraße 28, Tagungsraum 06 (Untergeschoss), 9 Stunden, 9 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 26,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 8

Nähere Information siehe unter JUNGE VHS, Seite 54.

### W13512 Jungen stärken

Pädagogisches Projekt in der Helen-Keller-Schule/Offene Ganztagschule

Nähere Information siehe unter JUNGE VHS, Seite 55.

### W13518 Erlebnisstadtführung für Kinder im Grundschulalter

Beginn: Donnerstag, 12. April 2012, 10.00-11.30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Ibbenbüren, Alte Münsterstraße, 2 Unterrichtsstunden, 1 Veranstaltung, Teilnehmergebühr: 5,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 12

Die Anmeldung ist nur möglich über Stadtmarketing Ibbenbüren, Bachstraße 14, Tel.: 05451 5454540

Nähere Information siehe unter JUNGE VHS, Seite 55.

### W13519 Erlebnisstadtführung für Kinder im Grundschulalter

Beginn: Donnerstag, 19. Juli 2012, 10.00-11.30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Ibbenbüren, Alte Münsterstraße, 2 Unterrichtsstunden, 1 Veranstaltung, Teilnehmergebühr: 5,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 12

Die Anmeldung ist nur möglich über Stadtmarketing Ibbenbüren, Bachstraße 14, Tel.: 05451 5454540

Nähere Information siehe unter JUNGE VHS, Seite 55.

### W13520 Erlebnisstadtführung für Kinder im Grundschulalter

Beginn: Donnerstag, 02. August 2012, 10.00-11.30 Uhr, Treffpunkt: Rathaus Ibbenbüren, Alte Münsterstraße, 2 Unterrichtsstunden, 1 Veranstaltung, Teilnehmergebühr: 5,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 12

Die Anmeldung ist nur möglich über Stadtmarketing Ibbenbüren, Bachstraße 14, Tel.: 05451 5454540

Nähere Information siehe unter JUNGE VHS, Seite 55.

## GESPRÄCHSKREISE

### W13602 Hilfe für Angehörige psychisch Kranker

- die Angehörigengruppe -

Dr. med. Thomas Cordel und Dr. med. Oliver Hole und Berthold Mexner, Beginn: Mittwoch, 08. Februar 2012, 18.00-19.30 Uhr, Volkshochschule, Kulturhaus, Oststraße 28, Raum 111 a, 14 Unterrichtsstunden, 14-tägig, 7 Veranstaltungen, Teilnehmergebühr: 6,00 EUR, keine Ermäßigung, Höchstteilnehmerzahl: 14

Die psychische Erkrankung eines Menschen stellt für viele Angehörige ein großes, manchmal nicht zu bewältigendes Problem dar. Ratlosigkeit, Überforderung und das Gefühl, von allen im Stich gelassen zu werden, stellt sich ein. Seit nunmehr 20 Jahren gibt es in Ibbenbüren die Gruppe für Angehörige psychisch Kranker. Dort können als unerträglich erlebte Konflikte und Schwierigkeiten im Umgang mit dem erkrankten Angehörigen besprochen werden. Als besonders hilfreich hat sich das gegenseitige Verständnis erwiesen sowie die Erfahrungen, die andere in ähnlichen Situationen schon gemacht haben. Darüber hinaus können Sie hier erfahren, an wen Sie sich in Krisensituationen wenden können.

### W13603 Selbsthilfegruppe für Menschen mit seelischen Problemen

(Ängste und Depressionen)

Beginn: Donnerstag, 09. Februar 2012, 19.30-21.00 Uhr, Volkshochschule, Kulturhaus, Oststraße 28, Raum 111 a, 18 Unterrichtsstunden, 14-tägig, 9 Veranstaltungen, Eintritt frei, Höchstteilnehmerzahl: 12

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt bietet die Volkshochschule eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit seelischen Problemen (Ängste und Depressionen) an. Das erste Treffen findet am 09.02.2012, 19.30-21.00 Uhr statt.

Weitere Informationen: Birgit Saatkamp, Tel.: 05451 931-762.

